

„Münster i. W., den 6. Juni 19..

Geehrter Herr!

Vor dem Ankauf bitte mir mitzuteilen, wie alt, wie groß, wie schwer Sie sind? und ob verheiratet?

Professor Dr. S. Landois.“

★

Die Antwort kam bald und lautete:

„Ans Acedemi Panoptikum
zu Münster i. Westf.

Geehrter Herr!

Ihr Schreiben habe ich erhalten Sie haben mich geschrieben vor den Ankauf zu Schreiben wie Alt ich wär, Ich bin 34 Jahre alt, eins siebenunfünzig Groß unverheiratet ohne Angehörigen bitte mir mitzuteilen, wie die sache sich dann verhält.

Achtungsvol S. Meier.“

Nun war Professor Landois, wie er weiter erzählt, moralisch gezwungen, die Bedingungen des Ankaufs zu formulieren; diese sahen so aus:

1. Geldvergütung: 20,— Mark.
2. Sie haben die Erlaubnis zur Abschachtung von der hiesigen Polizeibehörde einzuholen und
3. mit dieser versehen sich am städtischen Schlachthause in der Abteilung für Rindvieh zur Abschachtung zu stellen.

Münster i. W., den 22. Juni 19..“

Auf diese „Bedingungen“ hin hat der biedere S. Meier aus Bielefeld nie wieder etwas von sich hören lassen.

Hans Sturm.



Dilettantentheater

Werner Luft